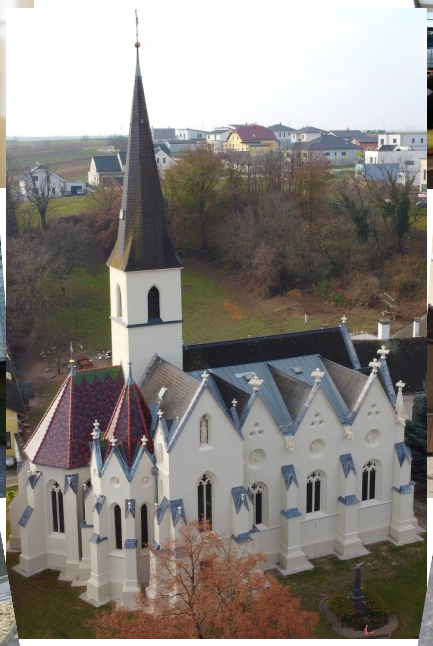
MARKTGEMEINDE JEDENSPEIGEN

Aktuelles aus Jedenspeigen und Sierndorf

Der Bürgermeister und sein Team informieren

Ausgabe Dezember 2020

Es hat sich 2020 in unserer Gemeinde trotz Corona einiges getan!



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und alle Gemeinde-bediensteten wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Kridlo
Redaktionsteam: Bgm. Alfred Kridlo, VzBgm. DI Gernot Ertl

Bürgermeisterkommentar

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Jahr, wie es viele von uns noch nie erlebt haben, neigt sich dem Ende zu und die Coronakrise hat uns allen viel abverlangt. Auch die Arbeit als Bürgermeister war in diesem Jahr nicht gerade einfach. Vorrangig war es natürlich wichtig, dass wir in unserer Gemeinde die Verbreitung des Virus verhindern und, dass möglichst wenig Personen daran erkranken. Dazu mussten leider zahlreiche Veranstaltungen abgesagt, unsere Gasthäuser geschlossen und unsere sozialen Kontakte stark eingeschränkt werden. Durch das Einhalten vieler Maßnahmen der Regierung und hoher Eigenverantwortung eines Großteils der Bevölkerung, konnte bisher eine stärkere Ausbreitung des Virus in unserer Gemeinde verhindert werden.

Wir hoffen nun natürlich alle, dass sich im kommenden Jahr die Krise entspannt und wir unsere gewohnte Lebensqualität zurückbekommen. Allerdings wird das nicht gleich zu Jahresbeginn der Fall sein. Deshalb gibt es heuer zum Jahresende noch keinen Veranstaltungskalender für 2021. Diesen werden wir erst erstellen, wenn sich eine deutliche Besserung der Situation abzeichnet.

Auch der Betrieb der Volksschule und des Kindergartens war nur eingeschränkt und mit vielen Auflagen möglich. Das hat neben den Kindern und deren Eltern vor allem den Pädagoginnen und Pädagogen sowie den Betreuerinnen und Betreuern viel Einsatz und Geduld gekostet. Ich möchte mich daher bei **ALLEN** für ihre Mühen und speziell bei den Eltern für ihr Verständnis bedanken.

In einem an Veranstaltungen armen Jahr, war es umso schöner, dass während der Sommermonate erstmal mit Zeltüberdachung im Schlosshof mehrere Winzer einen Heurigenbetrieb durchführten. Auch der Ausstellungs- und Vinotheksbetrieb konnte mit einem für dieses Jahr doch zufriedenstellenden Besuch durchgeführt werden.

Leider hat sich die Wirtschaftskrise aufgrund geringerer Einnahmen an Ertragsanteilen (Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen) auch auf das laufende Gemeindebudget ausgewirkt, wobei wir die Folgen noch in den nächsten Jahren zu spüren bekommen werden. Die angespannte Finanzlage wird uns auch nächstes Jahr dazu zwingen, unter den vielen Projekten, die wir in Vorbereitung haben, zu entscheiden, welche umgesetzt bzw. verschoben werden müssen. Es wird nun eine langfristige Planung von größeren Infrastrukturprojekten erforderlich sein.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die in irgendeiner Form oder durch ehrenamtliche Tätigkeit für unser Gemeindewohl einen Beitrag geleistet haben, besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bei Vizebürgermeister DI Gernot Ertl und allen Gemeinderäten für den Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister Alfred Kridlo

Schwieriges Jahr für Vereine und Feuerwehren

Corona bedingt konnten heuer sehr viele von den Vereinen und den Feuerwehren geplante Veranstaltungen im Kultur– und Sportbereich nicht stattfinden. Durch die fehlenden Proben, Übungen, Trainings usw. litt auch natürlich der soziale Kontakt, der für die Gemeinschaft genauso wichtig ist, wie die erbrachten Leistungen der Feuerwehren und Vereine. Erfolgreiche Ausnahmen waren sicherlich der vom Weinbauverein organisierte Weinherbst im September, der Rote Naselauf vom Sportverein und die Tage der Blasmusik des Musikvereins.

Generell fehlten jedoch allen Vereinen Einnahmen, um die Fixkosten decken zu können. Ein Teil dieser Fixkosten wird vom NPO-Unterstützungsfonds übernommen. Trotzdem ist es notwendig, dass die Bevölkerung weiterhin in diesen schwierigen Zeiten treu zu den Organisationen in unserer Marktgemeinde steht und personelle und vor allem finanzielle Unterstützung leistet, damit hoffentlich im kommenden Jahr alle Organisationen wieder ihren Tätigkeiten nachkommen können.

Die Gemeinde bedankt sich bei WEB Windenergie AG und Windkraft Simonsfeld für die freundliche Unterstützung.

Biologische Gelsenregulierung

Nach Jahren, in denen auch dank guter Wettersituation (mit wenig Hochwasser und trockenen Sommern) unsere biologische Gelsenregulierung für fast gelsenfreie Sommer sorgte, hatten wir 2019 ein herausforderndes Gelsenjahr und hofften zu Beginn, dass die Bekämpfung der Gelsen einfacher werden würde.

Aber es kam noch schlimmer. Mehrere Hochwasser im heurigen Jahr sorgten dafür, dass trotz des intensiven Einsatzes unserer Gelsenwehr und des Hubschraubers immer noch sehr viele Gelsenlarven überlebten. Auch wenn das fast nicht zu glauben war, wäre es wahrscheinlich ohne Maßnahmen der biologischen Gelsenbekämpfung noch viel schlimmer gewesen. Unser Anspruch ist natürlich ein anderer und dafür investieren wir auch viel Geld und Einsatz. Für einen zufriedenstellenden Erfolg müssen jedoch auch immer die Wetterverhältnisse mitspielen.

Die biologische Gelsenregulierung erfolgt nur von Rabensburg bis Engelhartstetten auf österreichischer Seite und nicht auf der slowakischen Seite. Die Gelsen kennen keine Grenze. Daher ist nun über den Verein zur biologischen Gelsenregulierung ein EU-Interregprojekt geplant, um auch die slowakischen Gebiete in die biologische Gelsenregulierung mit einzubinden. Auch die Landesregierung nimmt mittlerweile zur Kenntnis, welche personellen und finanziellen Aufwände die Gemeinden hier für die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger leisten müssen und lässt erste Signale von Unterstützung erkennen. Leider müssen wir in Jedenspeigen und Sierndorf davon ausgehen, dass im Frühjahr 2021 mit einer schwierigen Gelsensituation zu rechnen sein wird, weil nach wie vor viele Wassertümpel in der Au vorhanden sind, in denen die Larven überwintern.

Wichtig ist natürlich auch, dass weiterhin jede*r Gemeindebürger*in im eigenen Garten keine Gelsenbrutstätten zulässt. Auch würden wir uns sehr freuen weitere Freiwillige für unsere Gelsenwehr zu gewinnen.

Bauplätze für unsere Jugend

Sehr erfreulich ist das große Interesse für die Bauplätze in unserer Gemeinde "Am Gießhübl" in Jedenspeigen und "Maria Bründl" in Sierndorf. Vor allem junge Paare aus der Gemeinde wollen in der Heimat bleiben und haben in unserer Gemeinde ein Haus gebaut.

Um hier auch sicherzustellen, dass wir einerseits mit dem Bauplatzverkauf genügend Rücklagen für zukünftige Erschließung von Wohnmöglichkeiten haben und andererseits aber dafür sorgen wollen, dass unsere Kinder im Ort bleiben und hier ihr Eigenheim errichten, hat der Gemeinderat eine neue Regelung zum Verkauf von Bauplätzen beschlossen: Der Bauplatzpreis wurde generell auf EUR 50,- je m^2 erhöht. Gleichzeitig gibt es Subventionsmöglichkeiten, die letztlich unserer einheimischen Jugend zugute kommen. Durch den Zuschuss wird der effektive Bauplatzpreis gesenkt und wir können ähnlich günstige Preise wie bisher garantieren.

Verkauf Gebäude ehemaliges Gemeindeamt Sierndorf

Der Gemeinderat hat nach einer öffentlichen Ausschreibung beschlossen, das derzeit nicht mehr aktiv genutzte Gebäude, in dem sich das ehemalige Gemeindeamt und die ehemalige Raika-Filiale befanden, zu verkaufen. Im Vorfeld hat der Bürgermeister Rücksprache mit dem Dorferneuerungsverein Sierndorf, dem Verschönerungsverein und dem FF-Kommando gehalten, um alternative Nutzungsmöglichkeiten abzuklären. Dabei waren sich alle einig, dass eine Gebäudesanierung zu hohe Kosten verursachen würde und es keine wirklich effektive Nutzungsmöglichkeit gäbe, die diesen Aufwand rechtfertigen würde. Für die derzeitige Nutzung, wie die Feuerwehrsirene oder die Lagerung der Geräte des Verschönerungsvereines, sind bereits Alternativen eingeplant. Mit dem Käufer wurde vereinbart, dass die Stromversorgung für den Dorfbrunnen ermöglicht wird und die Anschlagtafel am Gebäude verbleibt.

Schrittewege für die Gesunde Gemeinde

Trotz vieler Absagen von geplanten Aktivitäten, die der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde, Roland Sperk, mit seinem Team geplant hatte, konnten als Höhepunkt des Jahresprogrammes die beiden Schrittewege in Sierndorf und Jedenspeigen eröffnet werden.

Zu den beiden Eröffnungsveranstaltungen der >tut-gut<-Schrittewege konnte die regionale Gesundheitskoordinatorin und Projektleiterin Leopoldine Rauscher neben Bürgermeister Alfred Kridlo und weiteren Gemeindevertretern auch zahlreiche Besucher*innen begrüßen. Die Teilnehmer*innen schritten im entsprechenden Abstand unter der Moderation von Mag. Natalia Ölsböck in Sierndorf und bei einer Glückswanderung mit Mag. Heidemarie Smolka in Jedenspeigen die Stationen der Schrittewege ab. Im Zuge dieses Projektes wurden auch neue Bänke und Mistkübel in beiden Orten aufgestellt.

Weinviertler Radrastplatz am Sierndorfer Kellerberg

Der Radrastplatz am Sierndorfer Kellerberg konnte mit Corona bedingter Verzögerung weitgehend fertiggestellt werden. Die Kosten für den Rastplatz, welcher nach Vorgaben des Weinviertel Tourismus errichtet wurde, belaufen sich auf rund EUR 17.000,- und werden zu 55% über die LEADER Region aus dem EU Programm zur ländlichen Entwicklung gefördert.

Der Radrastplatz kann sowohl von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt werden, die vom KTM-Radweg abfahren und am Kellerberg Rast machen wollen, als auch von Wanderer und von Spaziergänger aus dem Ort. Es folgen noch die Errichtung eines Trinkbrunnens bei der Flasche, ein Strom-anschluss zum Aufladen von E-Bikes und eventuell noch ein Kühlschrank mit Getränken.

Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder

Um die jungen Familien in unserer Gemeinde noch zusätzlich zu unterstützen und auch eine gewisse Entlastung bei den Kapazitäten im Kindergarten zu erzielen, hat sich der Bürgermeister bei den zuständigen Stellen der Landesregierung um die Bewilligung und um Projektförderung zur Tagesbetreuung für Kinder bis 3 Jahren bemüht und dafür auch die Zusage erhalten.

Mit der Planung der erforderlichen Umbauten im Kindergartengebäude wurde begonnen. Das Vorhaben wurde den jungen Familien auch vorgestellt und ist zunächst auf großes Interesse gestoßen. Leider gab es bei der Bedarfsermittlung doch nicht so viele Anmeldungen, wie für eine vertretbare wirtschaftliche Inbetriebnahme der Einrichtung erforderlich gewesen wäre. Der Gemeindevorstand hat das Projekt daher vorläufig, und nicht zuletzt auch wegen der derzeit durch die Coronakrise angespannten Situation im Kindergarten, gestoppt. Wenn ein höherer Bedarf erkennbar wird und die Finanzierung durch Förderungen weiterhin gesichert bleibt, kann ein neuerlicher Anlauf zum Umbau genommen werden.

Raffstores für den Kindergarten

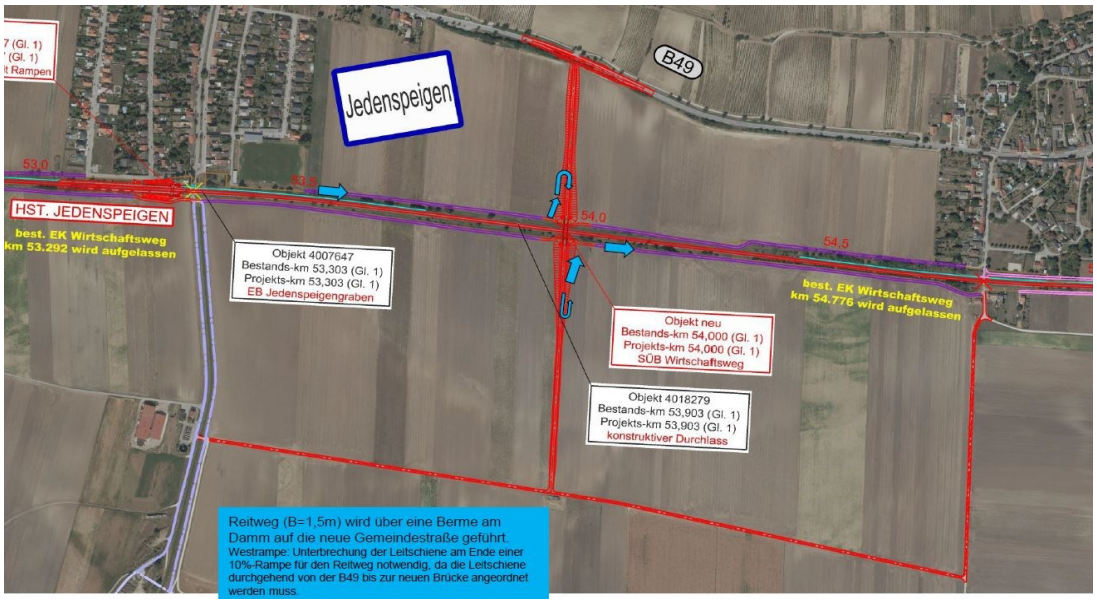
Im Bestreben für unsere Kinder die optimale Betreuungsqualität zu schaffen, hat die Gemeinde auch immer wieder in das Kindergartengebäude investiert. Für die Beschattung in den heißen Sommermonaten wurden in diesem Jahr neue Raffstores angekauft.

Ausbau der ÖBB - Nordbahnstrecke

Seit dem Frühjahr 2018 verhandelt die Gemeinde mit der ÖBB Infrastruktur AG über den beabsichtigten Ausbau der Nordbahnstrecke und den damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Marktgemeinde. In den oft schwierigen Verhandlungen konnte sichergestellt werden, dass beide Haltestellen in Jedenspeigen und Sierndorf im Zuge des Ausbaues der Strecke modernisiert werden. Die beiden Haltestellen werden durch schienenfreie Zugänge und das damit verbundene Auflassen der Bahnkreuzungen sicherer und behindertengerecht neu errichtet. Aufgrund des Streckenausbaus auf 200 km/h ist gesetzlich eine beschrankte Bahnkreuzung nicht mehr erlaubt und eine Unterführung für Kraftfahrzeuge in beiden Orten technisch und räumlich nicht realisierbar. Daher wird anstelle der derzeitigen Bahnübergänge für den Verkehr eine einzige Brückenüberführung zwischen den beiden Orten eingeplant. Die neuen Bahnhöfe erhalten jedoch für den Personen– und Radverkehr eine Unterführung.

Wie in der linken Abbildung ersichtlich, werden auf beiden Bahnhöfen behindertengerechte Unterführungen gebaut, um mit dem Rad oder zu Fuß die Bahnstrecke Richtung March zu queren oder um die Bahnsteige in beiden Richtungen zu erreichen.

Am 7. Oktober nutzten zahlreiche Interessierte die Informationsveranstaltung der ÖBB auf Schloss Jedenspeigen. Das Planungsteam der ÖBB beantwortete viele Fragen und gab Einblick in den aktuellen Projektverlauf. Sollten alle Genehmigungen fristgerecht einlangen, so kann mit einem Baubeginn in diesem Abschnitt der Nordbahnstrecke ab dem Jahr 2024 gerechnet werden. Mit einer Fertigstellung ist nicht vor Ende 2027 zu rechnen.



Die auf einem Damm errichtete Straße wird in die Bundesstraße zwischen Jedenspeigen und Sierndorf eingebunden und führt über eine rund 10 m hohe Brücke über die Bahntrasse zum KTM Radweg. Dieser soll in beide Richtungen asphaltiert werden (rot markiert). Entlang des Dammfußes der Brücke werden auch schmale Wege errichtet, die auch ein Überqueren mit Hunden oder Pferden ermöglichen.

Tag der Museen in Jedenspeigen und Sierndorf

In der March-Thaya Region fand wiederum am 12. September 2020 der “Tag der Museen” statt. Zahlreiche Besucher*innen besichtigten die Ausstellung im Schloss und wurden vom Seniorenbund unter Obfrau Gerti Hofstetter mit ihren Helferinnen in der Vinothek bewirtet. Für ausreichend Brote und Mehlspeisen wurde wieder gesorgt. Das Weinmuseum der Familie Ernst am Kellerberg in Jedenspeigen war ebenfalls geöffnet, ebenso wie das Heimatmuseum in Sierndorf. Kustos Martin Stohl führte durch das Museum und Familie Stohl bewirtete die Besucher*innen mit vielerlei Köstlichkeiten. Für Kinder gab es die Möglichkeit in der Schauschmiede selbst Nägel zu schmieden und für Erwachsene mit dem heißen Eisen das selbstgebraute “Museumsbier” zu stacheln.

Vlnr: Maria Schneider, Ingrid Pfarr, Gerti Hofstetter, Gertraud Kitzl, Vz.Bgm. Gernot Ertl, Friederike Deubner, Renate Kruder, Susi Weilinger, Bgm. Alfred Kridlo

Vlnr: Bgm. aD. Reinhard Kridlo, Kustos Martin Stohl, die Schmiede Rudolf Zahorsky und Reinhard Dirnberger, Bgm. Alfred Kridlo, Vz.Bgm. Helmut Tischler aus Prottes

Am Museumstag wurde die Sonderschau “Weinglaskultur im Wandel der Zeit” offiziell im Schlosshof durch Bgm. Alfred Kridlo eröffnet. Alfred Rosner (ehem. Bundeskellereiinspektor) stellte einen Teil seiner Weingläser zur Verfügung. Gemeinsames Ziel ist es, im kommenden Jahr die weltgrößte Weingläsersammlung auf Schloss Jedenspeigen zu präsentieren, um damit auch ins Guinness Buch der Rekorde zu gelangen.

Des Weiteren wurde die Broschüre “Schlacht und Schicksal” erstmalig den Besucherinnen und Besuchern präsentiert. Diese Zusammenfassung der Ausstellung wurde von Historiker Dr. Wolfgang Galler erstellt und steht nun im Schloss oder am Gemeindeamt zum Erwerb zur Verfügung.

Vlnr: Bgm. Alfred Kridlo, Mag. Ulrike Vitovec - NÖ Museumsmanagement, Josef Rosner, Ruth Trinkler - Regionalverband March/Thaya, Vz.Bgm. Gernot Ertl, Dr. Wolfgang Galler

„Aufschneider“ Didi Sommer auf Schloss Jedenspeigen

Die letzte Veranstaltung der ersten Ausgabe des Kultur.Abo fiel im April leider dem Corona-Lockdown zum Opfer. Umso größer war die Freude, als das Kabarett mit Didi Sommer Anfang Oktober – selbstverständlich unter Berücksichtigung sämtlicher Covid-Vorsichtsmaßnahmen – im Rittersaal von Schloss Jedenspeigen nachgeholt werden konnte. Der Auftritt von Didi Sommer stellte eine heitere Abwechslung im Covid-Alltag dar und sowohl der Veranstalter und das Publikum, als auch der Künstler waren sich einig, dass es mit dem Kabarettisten bald wieder ein Wiedersehen auf Schloss Jedenspeigen geben wird.

Kabarettist Didi Sommer alias „Pirklbauer Willi“ , Obmann Martin Stohl

Die Premiere des Kultur.Abo in der Saison 2019/2020 war ein voller Erfolg und das Kulturforum hat bereits ein neues, in vielerlei Hinsicht unterhaltsames Programm vorgestellt. Leider wird das Kultur.Abo 2020/2021 jedoch Corona bedingt auf die Saison 2021/2022 verschoben.

Zelt im Schlosshof und Heurigenbetrieb

Die Gemeinde kaufte gemeinsam mit dem Musikverein um € 12.000 ein Zelt für den Innenhof des Schlosses an, um bereits heuer und zukünftig mehr wetterfeste und sonnengeschützte Veranstaltungen zu ermöglichen. Der Auf- und Abbau erfolgte unter Anleitung der Fa. Bamgo mit Unterstützung von Gemeinderäten und freiwilligen Helfern. Heuer nutzten das Zelt einige Winzer und hielten ihre Heurigenbetriebe ab.

Im kommenden Jahr werden noch Betonfundamente für die Verankerung des Zeltes errichtet, um die Wassertanks zu ersetzen. Des Weiteren werden am Zelt Dachrinnen montiert, um Regenwasser direkt in die Kanalisation abzuleiten. Im Rahmen eines geförderten Projekts über die Dorferneuerung NÖ wird auch die Veranstaltungsbühne im Schlosshof neu errichtet. Somit stehen allen Vereinen, den Winzern oder auch Privatpersonen ab dem nächsten Jahr attraktive Rahmenbedingungen zur Verfügung, diverse Veranstaltungen, Heurigenbetriebe oder auch Geburtstags- und Hochzeitsveranstaltungen im Schloss Jedenspeigen abzuhalten.

Straßensanierungen in Jedenspeigen und Sierndorf

Auch heuer wurden wiederum Gemeindestraßen saniert. Die Gesamtkosten betrugen rund € 88.000, wobei davon die Sanierung der linken Bahnstraße in Jedenspeigen Kosten in der Höhe von € 57.000 und die Asphaltierung der Wagnergasse in Sierndorf € 23.000 verursachte.

Sanierung Friedhofsmauer und Pflasterungen zu den Urnen

Die Eingangsseite der Friedhofsmauer in Jedenspeigen wurde durch die Fa. Weiser aus Drösing fertiggestellt. Die Blechabdeckung auf den Pfeilern wurde von der Fa. Bischof erstellt. Die Kosten der gesamten Mauersanierung beliefen sich in Summe auf ca. € 14.000. Des Weiteren wurde die Pflasterung zu den Urnennischen durch die Fa. Bizim aus Angern gemacht. Eine Anschlagtafel seitlich des Eingangstores bietet Informationen zu Friedhofsthemen.

In Sierndorf wurde ebenfalls das Pflaster vor den Urnennischen durch die Fa. Bizim errichtet. Die Gesamtkosten beider Pflasterungen betrugen € 7.500.

Feuerwehrjugend Jedenspeigen

Vlnr: Bgm. Alfred Kridlo, Vz.Bgm. Gernot Ertl, Ausbildungsleiter Alexander Huth, Kommandant Otto Schultes und die Mitglieder der Feuerwehrjugend Jedenspeigen

Am Freitag, den 4.9.2020 stellte die FF Jedenspeigen im Anschluss an die Feuerlöscherüberprüfung die elf Mitglieder der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Jedenspeigen vor. Im Beisein von Bgm. Alfred Kridlo und Vz.Bgm. DI Gernot Ertl, konnte Kommandant OBI Otto Schultes den Jugendlichen das Versprechen der Feuerwehrjugend abnehmen: “Ich verspreche, dass ich alles tun will, ein treues Mitglied der Feuerwehrjugend zu sein, Kameradschaft zu halten und gehorsam zu sein, vor allem aber meinen Mitmenschen in Not zu helfen, getreu unserem Wahlspruch - Einer für alle und alle für Einen“. Alexander Huth wird die Ausbildung und die Betreuung der Feuerwehrjugend leiten.

Jungbürger*innenfeier

Bgm. Alfred Kridlo und Vz.Bgm. DI Gernot Ertl überreichten am Freitag, den 27. Oktober der Jungbürgerin Beate Fenböck und den Jungbürgern Fabian Stohl, Lukas Fenböck und Daniel Ertl (vlnr) die Jungbürgerbriefe des Landes NÖ in einem feierlichen Rahmen auf Schloss Jedenspeigen. Leider konnten nicht alle Jungbürger*innen teilnehmen. Wir wünschen allen jungen Gemeindebürger*innen des Jahrganges 2002 alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sich möglichst viele aktiv am sozialen Gemeinde- und Vereinsleben beteiligen.

Poetry Slam auf Schloss Jedenspeigen

Getrieben von der Spiellust steckte die Theatergruppe im Frühjahr 2020 mitten in den Vorbereitungen für ihr nächstes Werk, musste aber auf Grund der bekannten Umstände ihre Pläne ändern und machte aus der Not eine Tugend. Dichter*innen aus der Umgebung wurden eingeladen, um auf der Schlossbühne ihre Texte zu präsentieren. Die Moderation durch Natascha Sperk und Natalie Riedl sowie der gemütlich gestaltete Publikumsbereich hauchten dem Schlosshof Kaffeehausatmosphäre ein. Umrahmt von Chiara Massinis bezauberndem Klavierspiel, bereitete den Besucherinnen und Besuchern dieser Augustabend gleichsam Freude und Genuss. Obmann Reinhard Turetschek bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und gratulierte der Siegerin Rebecca Hartmann aus Sierndorf. Weitere Infos und Fotos unter www.theater-jedenspeigen.at.

Selbstbedienungsladen

LAND SPEIS

Neben den Biolebensmitteln (wieder mit Flaschenmilch), dem Gebäcksortiment und den Wurst- und Fleischspezialitäten gibt es seit einigen Wochen auch einen Kaffeeautomaten für Biokaffee zum Mitnehmen. Ebenso wurde nun doch eine Handkasse für Barzahlung eingerichtet. Erfreut zeigen sich auch die Eltern über das rege Interesse an der Kinderbücherecke.